

**DAS REDAKTIONSTEAM**

**Alternativen**

**David Jäger, 18, Ragnitz:** Die Jugendlichen verbringen zu viel Zeit im Netz, es muss bessere Alternativen geben.



**Sport**

**Alexander Roschitz, 18, Judendorf-Strangenberg:** Meine Freizeit verbringe ich am Tennisplatz in Judendorf.



**Toleranz**

**Max Fleischer, 18, Graz:** Ich verbringe öfters Zeit in der Natur, aber ich fühle mich leider manchmal nicht erwünscht.



**Ausprobieren**

**Thomas Pichler, 18, Kleinstübing:** Man sollte ein Jugendzentrum besuchen, bevor man darüber urteilt. Vorurteile sind fehl am Platz.



**Abends**

**Eva Schmallegger, 18, Kroisbach:** Die 16- bis 18-Jährigen sollen mehr Möglichkeiten zur Abendgestaltung bekommen.



**Parks**

**Christian Müllner, 18, Graz:** In meiner Freizeit bin ich gerne mit Freunden im Park. Ich wünschte, es gäbe mehr.



**Augenmerk**

**Daniel Uhl, 18, Graz:** Spielplätze gibt es zuhauf, doch warum gibt es so wenig Platz für Jugendliche?  
KANIZAJ (9)



**Vielfalt**

**Thomas Neff, 18, Graz:** Jugendtreffpunkte dürfen sich nicht nur auf Parks beschränken. Auch Kultur ist wichtig.



**Auswärts**

**Dominik Possert, 17, Vasoldsberg:** Ich fahre oft nach Graz-Stranggang, um die dortigen Freizeitangebote zu nutzen.



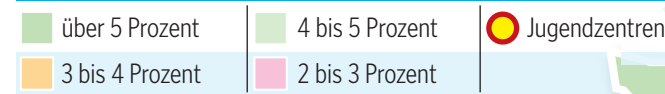
**Sport, JUZ und Lokalverbot**

Neben zahlreichen Sportangeboten wie Bädern, Sporthallen oder Tennisplätzen gibt es in Graz 23 Bezirkssportplätze - in jedem Bezirk mindestens einen. Diese können kostenlos benutzt werden. Gemütlicher geht es in den 13 Jugendzentren zu. Neben Billard, Dart, Drehfußball, X-Box, Wii, Karten- und Brettspielen werden oft auch diverse Ausflüge und Workshops angeboten. Einige Zentren bieten Lernhilfe. Kreative Köpfe können sich sogar musikalisch betätigen oder in einer Theatergruppe mitwirken.

Bei der Lokalwahl am Abend haben Jugendliche nicht diese Qual der Wahl: An den Eingängen vieler Lokale in der Innenstadt wird unter 18-Jährigen der Eintritt verwehrt. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren müssen immer länger nach einem Lokal suchen, obwohl sie in der Steiermark bis 2 Uhr früh feiern dürfen. Begründet wird der Ausschluss häufig mit übermäßigem Alkoholkonsum und dem daraus resultierenden Verhalten. Im Sommer trifft man sich in Parks, für den Winter müssen noch Lösungen gefunden werden.

**STADT DER JUGENDLICHEN - HIER WOHNEN DIE GRAZER MÄDCHEN UND BURSCHEN**

**Jugendanteil (14- bis 18-Jährige) in den Grazer Bezirken**



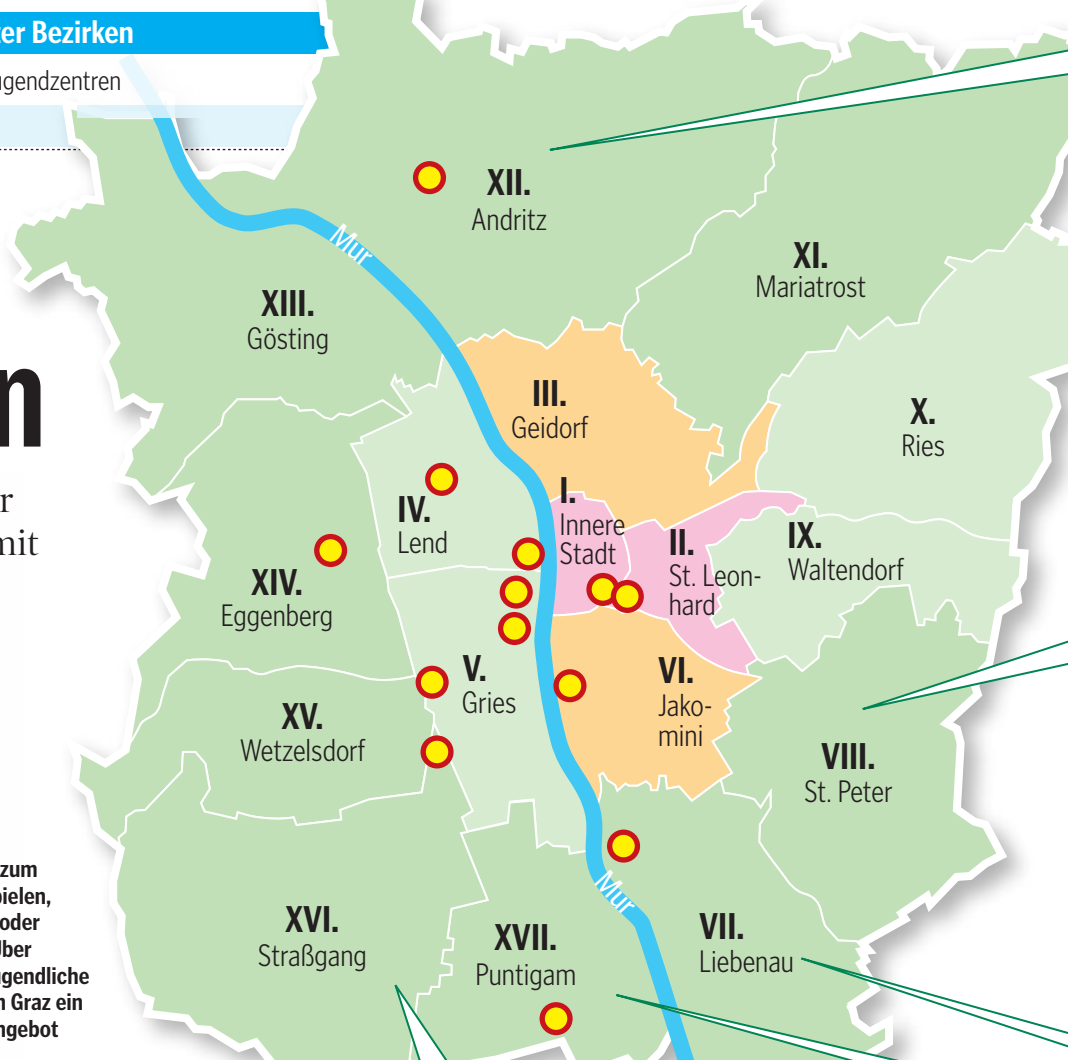
**Klein und nur im Freien**

Wir haben die Freizeitangebote für Jugendliche in Graz getestet und mit Mädchen sowie Burschen an Ort und Stelle über ihre Wünsche gesprochen.



Ein Platz zum Gitarrespielen, Wuzzeln oder Kicken: Über 11.000 Jugendliche suchen in Graz ein Freizeitangebot

Quelle: OFFENE JUGENDARBEIT GRAZ  
Fotos: FOTOLIA (1), BEHROUNEK (2), KK (2)



**Jugendzentrum Explosiv**

**Für alle Musikbegeisterten** ist das Explosiv am Grazer Bahnhofsgürtel ideal, um ihre Kreativität auszuleben. Man kann dort etwa mit seiner eigenen Band proben. Jugendliche aus allen kulturellen Schichten sind willkommen. Außerdem werden Workshops zu den Themen Musik, Politik und Gesellschaft angeboten.



Auf dem Soccerplatz in Straßgang kann man nicht nur kicken

**Straßgang**

Der „Soccerplatz“ in Straßgang ist eine Anlage mit Beachvolleyballplatz, Skater-Park und drei Fußballplätzen. Auch Trinkbrunnen sind aufgestellt, um nach einem anstrengenden Kick seinen Durst löschen zu können. „Voll super“ ist für Fabian der Soccerplatz, aber: „Die Tore gehören repariert, die sind schon ganz kaputt!“ An den Wochenenden finden sich auch ältere Semester auf dem Platz.



Fein, aber klein: Der Bezirkssportplatz in der Grazer Theodor-Körner-Straße

**Andritz**

**Im Norden von Graz** sind die Angebote für Jugendliche spärlich. Die Bezirkssportplätze sind oft klein und nur im Sommer benutzbar. „Für den Winter würden wir uns einen Gemeinschaftsraum wünschen“, sind sich Sarah (13), Daniela (14) und Andreas (16) einig. Wenn möglich, sollte dieser nicht weiter als 15 Minuten zu Fuß von zu Hause entfernt sein.



**St. Peter**

Der Eustacchio-Park ist beliebter Treffpunkt für Jugendliche aller Altersstufen

**Der Bezirk ist familienfreundlich:** Es gibt Unmengen an Grünflächen und Spielplätzen für Kinder und Jugendliche. Spazierwege durch einen Wald und vorbei an einem kleinen See wurden ebenfalls angelegt. Dennoch fühlt sich Mareike (17) nicht erwünscht: „Die Leute regen sich schnell auf, wenn man Spaß hat und einmal zu laut wird. Der einzige Park, in dem ich das bisher noch nicht erlebt habe, ist der Eustacchio-Park.“



Im Süden von Graz gibt es wenig Angebote für Jugendliche

**Puntigam/Liebenau**

**Im Süden von Graz** gibt es wenige Parks oder Grünflächen - nur ein, zwei kleine Fußballplätze, die man aber erst suchen muss. „Ich verbringe meine Freizeit garantiert nicht dort“, meint etwa Thomas (17). Sie würden nichts bieten, was Jugendliche interessiere. „Man hat nicht viele Möglichkeiten, seine Freizeit kostenlos in der Natur zu verbringen“, glaubt er.

**GRAZER JUGENDZENTREN**

- Liebenau:** Grünanger, Tel.: (0676) 43 62 122
- Puntigam:** Diabolo, Tel.: (0660) 65 50 074
- Eggenberg:** Vinzi Youth Point, Tel.: (0316) 42 65 65-901
- Andritz:** Umleitung, Tel.: (0664) 51 33 613
- Dietrichsteinplatz:** Dietrichs-keusch'n, Tel.: (0316) 81 32 90
- Kaiser-Josef-Platz:** Domino, Tel.: (0316) 82 32 16-20
- Südtirolerplatz:** Mädchenzentrum, Tel.: (0316) 33 73 00-15  
Spektral, Tel.: (0650) 47 15 860  
YAP, Tel.: (0316) 71 53 10
- Don Bosco:** Tel.: (0316) 58 51 25
- Bahnhofsgürtel:** Explosiv, Tel.: (0676) 34 78 024
- Jakomini:** Funtastic, Tel.: (0676) 52 00 682
- Lend:** Echo, Tel.: (0316) 72 28 65

**ANGEMERKT**

**Vorurteile**

Jugendzentren haben nicht den besten Ruf. Viele Jugendliche sind der Meinung, es handle sich um Anlaufstellen für Jugendliche mit sozialen Problemen. Doch das ist ein weitverbreiteter Irrglaube. Wer schon einmal dort war, weiß genau, dass es sich nicht um eine solche Einrichtung handelt. Das Hauptaugenmerk liegt viel mehr auf dem Knüpfen von Kontakten als auf professioneller Hilfe.

THOMAS PICHLER